

27.11.05 Kammerwahl 2005 – Ergebnisse:



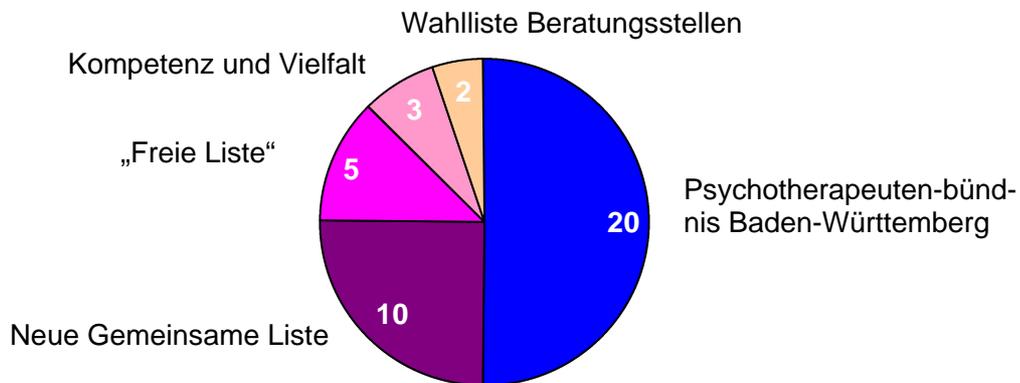
Vergangenen Freitag wurden unter Aufsicht von Wahlleiter Dr. jur. D. Vogel und dem Wahlausschuss die Stimmen der diesjährigen Kammerwahl ausgezählt. Am späten Abend lagen die Endergebnisse vor. Insgesamt nahmen 2464 von derzeit 3911 Kammermitgliedern an der Wahl teil, was einer Beteiligung von 63% entspricht. 393 Stimmen wurden wegen fehlendem Absender nicht gezählt, 17 Stimmen waren ungültig. Die Anzahl gültiger Stimmen betrug damit 2054. Davon entfielen 1637 Stimmen (79,3%) auf die PPs, 417 (20,7%) auf die KJPs.

Das Ergebnis im Überblick:

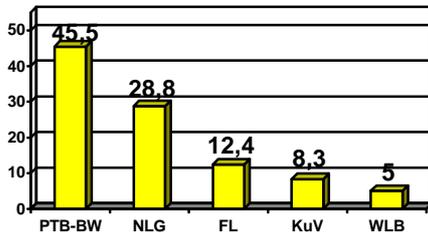
Listen	PP			KJP			Gesamt		
	n	%	Sitze	n	%	Sitze	n	%	Sitze
Psychotherapeutenbündnis B-W	745	36,3	14	315	15,3	6	1060	51,6	20
Neue Gemeinsame Liste	471	22,9	9	29	1,4	1	500	24,3	10
"Freie Liste"	203	9,9	4	33	1,6	1	236	11,5	5
Kompetenz und Vielfalt	136	6,6	3	22	1,1	0	158	7,7	3
Wahlliste der Beratungsstellen	82	4,0	2	18	0,9	0	18	0,9	2
Gesamt	1637	79,7	32	417	20,3	8	2054	100	40

Legende: n = Anzahl Stimmen, % = prozentualer Anteil am Gesamt der Stimmen (n=2054), Sitze = Anzahl der Mandate in der Delegiertenversammlung

Die Verteilung der Sitze wurden gemäß § 20 Abs. 3 der Wahlordnung nach dem Verfahren von Saint-Lagué/Schepers ermittelt. Nach dieser Berechnungsmethode ergab sich folgende Sitzverteilung nach Listen in der Delegiertenkonferenz



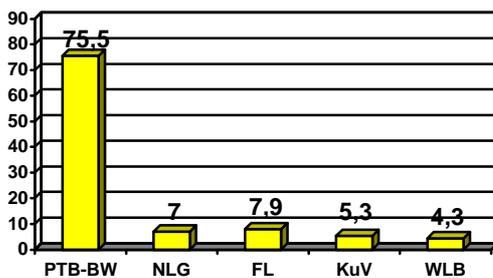
Ergebnisse Psychologische Psychotherapeuten (PP): Bezogen auf die Gesamtzahl der PP-Stimmen (1637) konnte das „Psychotherapeutenbündnis-Bündnis Baden-Württemberg“ 45,5% (745 Stimmen) auf sich verbuchen, gefolgt von der „Neuen gemeinsame Liste“ (NLG) mit einem Stimmenanteil mit 28,8% (471). Drittgrößte Liste ist die „Freie Liste“, sie kam auf 12,4% (203) der Stimmen. Auf unter 10% Stimmenanteil kamen die Liste „Kompetenz und Vielfalt“ mit 8,3% (136) sowie die „Wahlliste Beratungsstellen“ mit 5% (82).



Die höchsten Einzelstimmenanteile erhielten:

- Jürgen Doeber, Reutlingen, PTB-BW (140)
- Rolf Wachendorf, Esslingen, FL (130)
- Marianne Funk, Reutlingen, PTB-BW (113)
- Dr. Dietrich Munz, Stuttgart, PTB-BW (85)
- Mareke Santos-Dodt, Heidelberg, NGL (70)

Ergebnisse Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP): Bei den KJPs wurde das „Psychotherapeutenbündnis-Bündnis Baden-Württemberg“ mit über $\frac{3}{4}$ der abgegebenen KJP-Stimmen (75,5%, 315 Stimmen) herausragender Sieger. Alle anderen Bündnisse lagen in folgender Rangreihe unter 10% Stimmanteil: „Freie Liste“ mit 7,9% (33), „Neue Gemeinsame Liste“ mit 7,0% (29), Liste „Kompetenz und Vielfalt“ mit 5,3% (22) und die „Wahlliste Beratungsstellen“ mit 4,3% (18).



Die höchsten Einzelstimmenanteile erhielten:

- Kristiane Goepel, Tübingen, PTB-BW (90)
- Martin Klett, Freiburg, PTB-BW (41)
- Sibille Seeger, Leimen PTB-BW (38)
- Trudi Raymann, Stuttgart, PTB-BW (37)
- Gabriele Häußler, Heilbronn PTB-BW (33)

Der Vorstand dankt dem Wahlleiter RA Dr. Vogel, und den Wahlausschuss-Mitgliedern RA Dr. Joachim Steck, stellvertretender Wahlleiter, den Kammermitgliedern Marita Seifer, Astrid Leberer, Bernd Ochs-Thurner, und Hedwig Böhning sowie den Kammermitarbeitern für ihr großes Engagement bei der Wahlauszählung!

Legende

PTB-BW: „Psychotherapeutenbündnis Baden-Württemberg“
 NLG: „Neue Gemeinsame Liste“
 FL: „Freie Liste“
 WLB: „Wahlliste der Beratungsstellen“
 KuV: „Kompetenz und Vielfalt“